



Bad Kreuznach, 01.07.2020

Nur per email
Herrn Dr. Erwin Manz
Grüne Kreistagsfraktion

Ihre Anfrage vom 21.06.2020 „ÖPNV in der Coronakrise (email 21.06.2020, 15.52 Uhr)

Sehr geehrter Herr Dr. Manz,

zu Ihrer Anfrage vom 21.06.2020 „ÖPNV in der Coronakrise“ (email 21.06.2020, 15.52 Uhr) nehmen wir wie folgt Stellung:

1. Wie haben sich Fahrgastzahlen und Einnahmen im Gebiet des RNN seit Jahresbeginn verändert?

Im Januar und Februar 2020 gab es noch ein Einnahmeplus von 5% zu den Vorjahresmonaten Januar und Februar 2019.

Im März (Lockdown ab 16.03.2020) betrug der Rückgang der Fahrgeldeinnahmen 17% sowie im April und Mai 2020 je 30%.

2. Wie sehen in Anbetracht der Coronapandemie die Prognosen für die künftige Entwicklung aus?

Die ORN rechnet damit, dass die Fahrgastzahlen aus 2019 bzw. Januar und Februar 2020 erst wieder frühestens im Laufe 2021 erreicht werden.

Kreisverwaltung | Salinenstraße 47 | 55543 Bad Kreuznach

☎ 0671 803-1001 ✉ Bettina.Dickes@kreis-badkreuznach.de

www.kreis-badkreuznach.de

1/2

Die rechtsverbindliche elektronische Kommunikation ist ausschließlich über die unter www.kreis-badkreuznach.de/impressum erläuterten Verfahren möglich. Im Briefbogen genannte E-Mail-Adressen sind nur für eine formfreie Kommunikation vorgesehen.

Datenschutzhinweise: www.kreis-badkreuznach.de/datenschutz

3. In welchem Umfang können Ertragseinbußen mit Bundeszuschüssen bzw. anderen öffentlichen Mitteln ausgeglichen werden?

Der Bund hat 2,5 Milliarden € für Einnahmeausfälle im ÖPNV bereit gestellt. Rheinland-Pfalz erhält davon rund 124 Mio. €. Nach welchem Schlüssel diese Gelder auf die Verkehrsverbände in RLP verteilt werden ist nicht bekannt. Dies gilt aber nur für 2020. Für evt. Einnahmeausfälle in 2021 gibt es keine Mittel vom Bund. Auch ist noch offen, ob das Land RLP einen Betrag zur Deckung der Einnahmeausfälle zur Verfügung stellt.

4. Gibt es heute bereits Hinweise, dass eigenwirtschaftliche Verkehre aufgrund dieser Entwicklung Finanzierungsprobleme bekommen, Insolvenzen drohen oder ggf. Entbindungsanträge stellen werden?

Die ORN hat uns am 17.06.2020 mitgeteilt, dass beim LBM ein Entbindungsantrag für alle ORN-Linien im Landkreis Bad Kreuznach zum 30.09.2020 gestellt wird. Auch die Stadtbus Bad Kreuznach prüft ob Entbindungsanträge gestellt werden.

5. An welchen Verbandsversammlungen des Zweckverbandes Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund KÖR (ZRNN) in den Jahren 2019 und 2020 hat die Landrätin persönlich teilgenommen, um im Zweckverband die Interessen des Landkreises und der Mobilitätsinteressen der Menschen im Landkreis zu vertreten?

An den Sitzungen nahmen i.d.R. entweder die Landrätin oder – im Verhinderungsfall – Herr Barthelmeh (ÖPNV) oder Herr Schneider (Kreisplaner) teil. Bei einer Sitzung war kein Vertreter des Landkreises anwesend.

6. Gibt es in der Kreisverwaltung in Anbetracht der aktuellen Entwicklung Überlegungen, Bedienungsformen des ÖPNV– auch unter Nutzung digitaler Kommunikationsformen - künftig flexibler zu gestalten?

Am 1.1.2022 startet das neue ÖPNV-Konzept im Landkreis Bad Kreuznach. Aktuell wird geprüft ob der ÖPNV kommunalisiert werden kann (gemeinsam mit der Stadt Bad Kreuznach und dem Landkreis Mainz-Bingen).

Mit freundlichen Grüßen



Bettina Dicks